

Von: Faßbender [REDACTED]
An: Registratur, reg;
Cc:
BCc:
Gesendet: Do 09.11.2017 09:22
Betreff: WG: Vermittlung bei Anfrage »EU Lobbyismus« [#21624] # 15-722/002 II#0193, Ihr Vg. 115-2017

Reg. (bitte zum Vorgang und mir in VIS)

i.V. Faßbender
Referat 15

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: IFG-Anfragen [mailto:ifg-anfragen@zentrale.auswaertiges-amt.de]
Gesendet: Donnerstag, 9. November 2017 09:09
An: Referat 15
Betreff: Vermittlung bei Anfrage »EU Lobbyismus« [#21624] # 15-722/002 II#0193, Ihr Vg. 115-2017

Sehr geehrter Herr Faßbender,

dem Informationszugang steht der Ausschlussgrund des § 3 Nr. 3 lit.a IFG entgegen.
Im ablehnenden Bescheid heißt es daher:

"Beim IFG gilt zwar der Grundsatz des § 1 Abs. 1 S. 1 IFG, welcher einen freien und voraussetzungslosen Informationszugang gewährt.

Die §§ 3 - 6 IFG stellen jedoch hierzu Ausnahmetatbestände dar, welche dem Schutz unterschiedlicher Rechtsgüter dienen - § 3 IFG insbesondere dem Schutz besonderer öffentlicher Belange.

Die vorliegend einschlägige Ziffer. 3 a) des § 3 IFG sieht eine Ausnahme von der Regel vor, wenn das Bekanntwerden von Information die notwendige Vertraulichkeit internationaler Verhandlungen beeinträchtigt werden.

§ 3 Ziffer 3 IFG schützt diese Vertraulichkeit und damit den Prozess der Entscheidungsfindung sowie die Verhandlungsposition der Bundesrepublik Deutschland.

In der Ratsarbeitsgruppe Allgemeine Fragen in Brüssel wird seit Herbst 2016 zum Transparenzregister verhandelt.

Die Bundesregierung muss in der Lage sein, bei den jetzigen Verhandlungen zu einem EU Transparenzregister, die vorerst in der Ratsarbeitsgruppe Allgemeine Fragen zwischen den Mitgliedstaaten und später zwischen den EU Institutionen stattfinden, deutsche Interessen so wirksam wie möglich zu vertreten und flexibel auf unvorhersehbare Verhandlungsabläufe zu reagieren. Zu diesem Zweck ist es während der momentan laufenden Verhandlungen notwendig, mehrere Verhandlungslinien aufzubauen und Rückfallpositionen zu erarbeiten. Würden die entsprechende Information im Vorfeld bekannt, kann dies die Verhandlungsposition der Bundesregierung schwächen. Die Verhandlungen im Rat, und später die Verhandlungen mit den anderen beiden EU Institutionen Kommission und Europäisches Parlament, werden möglicherweise nicht vor Ende 2017 abgeschlossen sein.

Der Informationszugang ist daher abzulehnen."

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Regine Ganter
--

Auswärtiges Amt
Ref. 505 -IFG-
Postanschrift: 11013 Berlin

Tel.: 030-1817-6070 (Gruppennummer IFG-Team)
Fax: 030-1817-53351
E-Mail: ifg-anfragen@auswaertiges-amt.de
Internet: www.auswaertiges-amt.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Faßbender [mailto: [REDACTED] fassbender@bfdi.bund.de] Im Auftrag von Referat 15
Gesendet: Donnerstag, 9. November 2017 08:13
An: IFG-Anfragen
Betreff: AW: Vermittlung bei Anfrage »EU Lobbyismus« [#21624] # 15-722/002 II#0193, Ihr Vg. 115-2017

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Geschäftszeichen: 15-722/002 II#0193

Sehr geehrter Frau Ganter,

ich danke Ihnen für Ihre Stellungnahme im o.g. Verfahren. Ich wäre Ihnen ergänzend noch für eine kurze Mitteilung zum geltend zu machenden Ausschlussgrund dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
[REDACTED] Faßbender

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Referat 15 - Informationsfreiheit, Innere Verwaltung, Stasi-Unterlagen -

Hausanschrift:
Husarenstraße 30, 53117 Bonn
Verbindungsbüro:
Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
Fon: (0228) 997799953
Fax: (0228) 997799550
E-Mail: [REDACTED] fassbender@bfdi.bund.de oder
Internet: <http://www.datenschutz.bund.de>

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Hinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, bitte ich um Ihre Mitteilung per E-Mail oder unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Von: "Referat 15" <referat15@bfdi.bund.de> An: "ifg-anfragen@zentrale.auswaertiges-amt.de" <ifg-anfragen@zentrale.auswaertiges-amt.de> Cc: BCC: Gesendet: Do 09.11.2017 08:12:55 Betreff: AW: Vermittlung bei Anfrage »EU Lobbyismus« [#21624] # 15-722/002 II#0193, Ihr Vg. 115-2017

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Geschäftszeichen: 15-722/002 II#0193

Sehr geehrter Frau Ganter,

ich danke Ihnen für Ihre Stellungnahme im o.g. Verfahren. Ich wäre Ihnen ergänzend noch für eine kurze Mitteilung zum geltend zu machenden Ausschlussgrund dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
[REDACTED] Faßbender

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Referat 15 - Informationsfreiheit, Innere Verwaltung, Stasi-Unterlagen -

Hausanschrift:
Husarenstraße 30, 53117 Bonn
Verbindungsbüro:
Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
Fon: (0228) 997799953
Fax: (0228) 997799550
E-Mail: [REDACTED].fassbender@bfdi.bund.de oder
Internet: <http://www.datenschutz.bund.de>

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Hinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, bitte ich um Ihre Mitteilung per E-Mail oder unter der oben angegebenen Telefonnummer.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: IFG-Anfragen [mailto:ifg-anfragen@zentrale.auswaertiges-amt.de]
Gesendet: Dienstag, 7. November 2017 09:45
An: Referat 15
Betreff: Vermittlung bei Anfrage »EU Lobbyismus« [#21624] # 15-722/002 II#0193, hiesier Vg. 115-2017

Sehr geehrter Herr Faßbender,

anbei übersende ich ein Schreiben des Auswärtigen Amts mit Bezug auf das o.g. Vermittlungersuchen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Regine Ganter
--

Auswärtiges Amt
Ref. 505 -IFG-
Postanschrift: 11013 Berlin
Tel.: 030-1817-6070 (Gruppennummer IFG-Team)
Fax: 030-1817-53351
E-Mail: ifg-anfragen@auswaertiges-amt.de
Internet: www.auswaertiges-amt.de

Von: Faßbender [REDACTED]
An: Registratur, reg;
Cc:
BCc:
Gesendet: Di 07.11.2017 15:26
Betreff: WG: Vermittlung bei Anfrage »EU Lobbyismus« [#21624] # 15-722/002 II#0193, hiesier Vg. 115-2017

Reg. (bitte zum Vorgang und mir in VIS)

i.V. Faßbender
Referat 15

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: IFG-Anfragen [mailto:ifg-anfragen@zentrale.auswaertiges-amt.de]
Gesendet: Dienstag, 7. November 2017 09:45
An: Referat 15
Betreff: Vermittlung bei Anfrage »EU Lobbyismus« [#21624] # 15-722/002 II#0193, hiesier Vg. 115-2017

Sehr geehrter Herr Faßbender,

anbei übersende ich ein Schreiben des Auswärtigen Amts mit Bezug auf das o.g. Vermittlungersuchen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Regine Ganter
--

Auswärtiges Amt
Ref. 505 -IFG-
Postanschrift: 11013 Berlin
Tel.: 030-1817-6070 (Gruppennummer IFG-Team)
Fax: 030-1817-53351
E-Mail: ifg-anfragen@auswaertiges-amt.de
Internet: www.auswaertiges-amt.de



Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An die
Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Referat 11
Postfach 1468
53004 Bonn
Nur per E-Mail: referat15@bfdi.bund.de

HAUSANSCHRIFT
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT
11013 Berlin

TEL + 49 (0)30 18-17-6070
FAX + 49 (0)30 18-17-53351

BEARBEITET VON
Regine Ganter

REFERAT: 505-IFG

IFG-Anfragen@diplo.de
www.auswaertiges-amt.de

BETREFF **Informationsfreiheitsgesetz**
HIER **EU Lobbyismus**
BEZUG Ihr Schreiben vom 03.11.2017, Gz.: 15-722/002 II#0193
ANLAGE -
GZ 505-511.E-IFG 115-2017 (bitte bei Antwort angeben)

Berlin, den 07.11.2017

Sehr geehrter Herr Faßbender,

Sie bitten zu o.g. Anfrage von Herrn [REDACTED] um Stellungnahme.

[REDACTED] bat mit E-Mail vom 27. Mai 2017 auf Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes um Übersendung von Dokumenten zur Haltung der Bundesregierung in der aktuellen Lobbyismusdebatte.

Mit E-Mail vom 31. Mai 2017 wurde Herrn [REDACTED] eine Eingangsbestätigung übersandt. Nach Rücksprache mit dem entsprechenden Fachreferat in der Europaabteilung, erhielt Herr Oschoka mit per E-Mail übersandtem Schreiben vom 23. Juni 2017, die Auskunft durch das Fachreferat 505, dass die Auskunftserteilung vollständig zu verweigern ist und ein mit entsprechender Begründung versehener rechtsmittelfähiger Bescheid an ihn zu übersenden wäre. Er wurde daher zur Bescheidung seines Antrags um Übersendung einer zustellungsfähigen Anschrift gebeten.

Mit E-Mail vom 28. Juni 2017 fragte [REDACTED] nach, warum die Auskunft verweigert werden würde.

Daraufhin wurde ihm erneut mit E-Mail vom 29. Juni 2017 mitgeteilt, dass die rechtliche Begründung im IFG Bescheid erfolgt, der mit einer Rechtsmittelbelehrung versehen ist.

██████████ wurde erneut um die Übersendung einer zustellungsfähigen Anschrift gebeten.

Mit E-Mail vom gleichen Tag teilte Herr Oschoko mit, dass an dieser Stelle noch keine rechtliche Begründung abgegeben werden, aber die wesentlichen Gründe für die beabsichtigte Entscheidung genannt werden müsse.

Da ██████████ zweimal um die Übersendung einer zustellungsfähigen Anschrift gebeten wurde und er darauf nicht reagierte, und ihm auch mitgeteilt worden war, dass keine rechtliche Bewertung außerhalb des Bescheids stattfindet, wurde die IFG Anfrage nicht weiterverfolgt.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen ein nachvollziehbares Bild der Bearbeitung von Herrn ██████████ Antrag durch das Auswärtige Amt gegeben zu haben.

Gegen die Herausgabe der Stellungnahme an den Antragsteller bestehen keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Regine Ganter
Deses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Von: "Referat 15" <referat15@bfdi.bund.de> **An:** "ifg-anfragen@auswaertiges-amt.de" <ifg-anfragen@auswaertiges-amt.de>
Cc: **BCc:** **Gesendet:** Fr 03.11.2017 14:02:08 **Betreff:** Vermittlung bei Anfrage »EU Lobbyismus« [#21624] # 15-722/002 II#0193

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Geschäftszeichen: 15-722/002 II#0193

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügtes Schreiben übersende ich Ihnen zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
[REDACTED] Fassbender

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Referat 15 - Informationsfreiheit, Innere Verwaltung, Stasi-Unterlagen -

Hausanschrift:
Husarenstraße 30, 53117 Bonn
Verbindungsbüro:
Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
Fon: (0228) 997799953
Fax: (0228) 997799550
E-Mail: [REDACTED].fassbender@bfdi.bund.de oder
Internet: <http://www.datenschutz.bund.de>

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Hinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, bitte ich um Ihre Mitteilung per E-Mail oder unter der oben angegebenen Telefonnummer.



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Auswärtiges Amt
- nur per E-Mail -
ifg-anfragen@auswaertiges-amt.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-953
TELEFAX (0228) 997799-550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de
BEARBEITET VON [REDACTED] aßbender
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 03.11.2017
GESCHÄFTSZ. 15-722/002 I#0193

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF Vermittlung bei Anfrage „EU Lobbyismus“ [#21624]
BEZUG Ihre Vg. Nr.: 115-2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr [REDACTED] hat sich an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit gewandt, da er sein Recht auf Informationszugang nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) durch Ihr Haus als verletzt ansieht.

Er trägt vor, dass seine Anfrage zu Unrecht nicht bearbeitet worden sei. Sie hatten dem Petenten mit Schreiben vom 23. Juni 2017 mitgeteilt, dass die Auskunftserteilung vollständig zu verweigern ist und daher um Übersendung einer zustellfähigen Postanschrift gebeten.

Zur rechtlichen Bewertung wäre ich Ihnen für die Übersendung einer Stellungnahme zum Vorbringen des Petenten dankbar.

48618/2017

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERKEHRSANBINDUNG Straßenbahn 61, Husarenstraße



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Faßbender

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.